Ioannis P. Androulakis

Selecting maximally informative genes.

Zusammenfassung

"die vorliegende untersuchung beschäftigt sich mit dem ausfallprozeß in der basiserhebung des sozio-oekonomischen panels (soep). neben einer detaillierten deskription der ausfälle in der ersten welle, werden multilevelmodelle verwendet, um den prozeß der interviewteilnahme in abhängigkeit von befragten-, interviewer- und situationsmerkmalen zu erklären. hierbei wird zwischen erreichbarkeit und kooperationsbereitschaft der befragten und zusätzlich zwischen erstund nachbearbeitung differenziert. durch diese erweiterung besteht die möglichkeit, auch die konvertierung von verweigerern in der erstbearbeitung bei der modellierung mit zu berücksichtigen."

Summary

"the following study describes the process of non-response in the first wave in the german socioeconomic panel (gsoep). multilevel statistical modelling is used to explore the influence of characteristics of respondents and interviewers on non-contacts and refusal rates. in addition, a further distinction between first treatment (contact) and followup treatment (contact) allows us to analyse the converted respondents who first decided to refuse but then did participate when contacted again." (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).